

Der A. d. u. d. über die durch Korrespondenzen als Originalartikel gefundene... D. Red. Stolz, 2. Juli 1903.

* Zirkus Lipót. Auch die gefrige Vorstellung legte bereites Zeugnis von der Bediegenheit der Leistungen ab, welche im Zirkus Lipót geboten werden.

— Emil Richard-Soire in Klein's Hotel. Auf den heutigen humoristischen Abend, den Hofschauspieler Richard und Kapellmeister Wandkoff veranstalten, machen wir nochmals aufmerksam.

— Bürgerverein. Gestern hielt der Verein im Wallhause unter dem Vorsitz des Kellereibesizers Heinze seine diesjährige Generalversammlung ab.

— Strafkammer. Sitzung am 1. Juli. Anwesende Richter: Landgerichtsdirektor Wahrenburg als Vorsitzender, Landgerichtsrat Bartels, Landrichter Vahr, von Wolbeck-Neuburg und Flichbach als beisitzende Richter.

— An dem hinterpommerischen Gesangs-feste, welches am nächsten Sonnabend, Sonntag und Montag in Neustettin stattfindet, nehmen 23 Vereine mit ca. 500 Sängern teil.

aus verschiedenen Entfernungen zu sehen. Aber trotz der gespanntesten Aufmerksamkeit auf seine Züge war es Margarete doch nicht gelungen zu enträtseln, ob dem Manne, einem älteren Herrn mit zahlreicher Familie, sich das Werk gefallen oder mißfallen habe.

Eine Anzahl von jung'n Damen, welche mit ihrer Pensionsvorsteherin erschienen, mochten aus Schlichtheitsgründen die Augen vor der Eva niederzuschlagen und betrachteten um so eifriger die Kleinen, nackten Sachen anderer, die augenscheinlich weniger anstößig für die Mädchen waren.

(Fortsetzung folgt.)

stattfinden solle und er auch bei seiner Wahl zum Vorsitzenden öftere Versammlungen in Aussicht gestellt habe. Aber trotzdem stets interessante Angelegenheiten in den Versammlungen zur Verhandlung gekommen, sei doch stets der Besuch ein sehr minimaler gewesen, wie dies in dieser Versammlung auch wieder der Fall sei.

? Personalien. Nach der Gendarmerie-Station Schutow ist der königliche Fußgendarm Müller V vom 1. Juli bis 31. August d. J. kommandiert worden.

— Der Richter Franz Dschewski zuletzt in Glowitz wohnhaft, war wegen Körperverletzung in mehreren Fällen angeklagt. Das Urteil lautete auf ein Jahr Gefängnis und 6 Wochen Haft.

— Die Gemeindesteuerfreiheit der Einjährigen ist nach Berliner Blättern vom dortigen Oberverwaltungsgericht ausgesprochen worden; nur das Einkommen aus Grundbesitz oder Gewerbe ist steuerpflichtig.

Stargard, 30. Juni. [Aus dem Fenster gestürzt] sind gestern, während Musik am Hause Lehmannstraße 3 vorbeizog, ein Kind, das das erste Lebensjahr kaum vollendet hat, und ein 10 Jahre altes Mädchen, in dessen Obhut der Säugling gegeben war.

Verwaltungs-Bericht des Landkreises Stolz i. P. für das Verwaltungsjahr 1902/1903. (Auszugsweise mitgeteilt.)

Die Vorarbeiten und Projektunterlagen zur Herstellung der oben unter Nr. 1 und 2 aufgeführten Linien Jeseritz-Bahnhof Jeseritz Roggauer Weg und Hebron-Dammitz-Jägerhof-Schweplow sind bereits fertiggestellt.

geplasterter Steinbahn (Pflasterstraße) wird im Frühjahr 1903 begonnen werden. Der Bau der Strecke Hebron-Dammitz-Schweplow, die ebenfalls als Pflasterstraße hergestellt werden soll, kann voraussichtlich erst im nächsten Jahre in Angriff genommen werden.

Außer an die Gewährung der üblichen Provinzialbaubehilfen ist der Ausbau der oben zu 1 bis 9 aufgeführten Kunststraßen noch an folgender vom Kreis aufgestellte Bedingungen geknüpft: 1. die baubeteiligten Ortschaften haben den zum Bau benötigten Grund und Boden unentgeltlich herzugeben, auch dürfen Ansprüche auf Fruchtentziehung oder wegen Wirtschaftserschwernisse dem Kreise gegenüber nicht erhoben werden;

Neuschüttungen auf den vorhandenen Chausseen haben im Laufe des Berichtsjahrs in dem erforderlichen Umfang stattgefunden.

Der Chausseeaufseher Nitz in Bobloß ist am 1. Februar 1903 verstorben und der Chausseehausseher Brandburg in Darzin Ende März cr. in den Ruhestand getreten.

Erwähnt sei noch, daß der diesjährige Kreis seit dem 1. Januar 1903 aus der Versicherungs-Anstalt der Tiefbau-Berufsgenossenschaft in Berlin ausgeschieden und selbst Träger der Unfallversicherung der in der Chausseebauverwaltung beschäftigten Person geworden ist.

Die im Jahre 1900 eingerichtete Kreiswanderbibliothek umfasst gegenwärtig 16 Ortsgruppen, die in Microm, Glowitz, Dammitz, Wittenhagen, Rathsdammitz, Budow, Lupow, Zirkow, Dlinnow, Gr. Nossin, Zzenow, Arnshagen, Gr. Brückow, Quadenburg, Wintershagen und Rome etabliert sind.

Außer der Kreiswanderbibliothek bestehen im Kreise noch etwa 75 Kirchen-, Schul-, Vereins- und private Volksbibliotheken, die teilweise auch im verflorenen Jahre vom Kreise Unterstützung zur Ergänzung ihrer Buchbestände erhalten haben.

19. Hinterpommerisches Bundeschießen.

Ende gut, Alles gut, so kann vom dritten und letzten Tage des Bundeschießens berichtet werden. War die Schär der Schützen auch schon durch verschiedene „Defekteure“ etwas dezimiert, so knallten gestern auf dem Schießplatze im Buchwald doch noch die Büchsen fast ununterbrochen bis in die späte Abendstunde hinein.

Es erübrigt uns nun als gewissenhafte Chronisten zahlenmäßig auf die Bedeutung des Festes hinzuweisen, sowohl in Bezug auf die erzielten Resultate, als auch auf die ganze Beteiligung an dem Schießen überhaupt.

Gestern führten wir bereits die Namen der Sieger im Kampfe um die Königs- und Ritterwürden, heute lassen wir das Verzeichnis der denselben zuteil gewordenen Ehrenpreise als Ergänzung folgen: Der König, Bonnell-Körlin, erhielt bekanntlich die Ehrengabe der Stadt Köslin, der 1. Ritter Klitz-Stolz diejenige der Aktien-Brauerei (Direktor Kohn), der 2. Ritter Schmidt-Polzin diejenige der Gilde Rügenwalde, der 3. Ritter Klatt-Schivelbein diejenige der Gilde Bülow, der 4. Ritter Jobst-Köslin diejenige der Gilde Stolz, der 5. Ritter Prinz-Belgard diejenige des Kaufmann Schlichting und der 6. Ritter Schmidt-Zanow diejenige der Gilde Schivelbein.

Preise auf Ehrenscheibe „Göldner“ (Freihandscheibe) erhielten am 29. Juni: Berndt-Kolberg (58 Ringe), Kluth-Stolz 50, H. Gehrke-Stolz 48, Gronau-Belgard 47, Hagerich-Belgard 46, Zemke-Stolz 45, Tegge-Stolz 43, Wirschow-Köslin 41, Kummerow-Köslin 41, Otto Plath-Pyritz 39, Meyer-Köslin 37, Tetzlaff-Köslin 37.

Tegge-Stolz 51, Anforg-Stargard 48, Waldow-Stolz 47, Lange Köslin, 40, Wose-Stolz 39, Zemke-Stolz 38, Donom-Stolz 37.

Preise auf Ehrenscheibe „Hoppe“ (Freihandscheibe) erhielten am 29. Juni: Wose-Stolz 51, Lichtenstein-Bülow 51, Kluth-Stolz 48, Wirschow Köslin 42, Anforg-Stargard 42, Koch-Lauenburg 41, Gehrke-Stolz 41, Koch-Lauenburg 40, Waldow-Stolz 38, Tegge-Stolz 36, Nezel-Köslin 36, Hagerich-Belgard 30, Gronau-Belgard 30, Mittelstädt-Schivelbein 30, Tetzlaff-Köslin 30.

Preise auf „Silber-Prämien-scheibe Köslin“ erhielten am 30. Juni Lemke-Köslin 59 (Ehrenpreis der Gilde Köslin), Regulator, Lessin-Rügenwalde 58, Krause-Belgard 57, Mantuffel-Polzin 57, Großflaps-Schivelbein 56, Anforg-Stargard 55, Waldow-Stolz 55, Weille-Körlin 55, Anforg-Stargard 55, Schmidt-Polzin 55, Gehrke-Stolz 55, Hagerich-Köslin 55, Koch-Lauenburg 55, Lange-Köslin 55, Gewwe-Stolz 55, Bastian-Belgard 55, Tetzlaff-Köslin 55, Sengpiel-Kolberg 55, Kluth-Stolz 55, Wose-Stolz 55, Klatt-Schivelbein 55, Strug-Köslin 55, Mainzer-Stolz 55, Ruth-Stolz 55, Lenz Polzin 55. Außerdem erhielten 43 Schützen bis herab zu 45 Ringen Preise.

JASMATZI-CIGARETTEN

mit wertvollen Coupons

in den Cigarren-Specialgeschäften erhältlich

Wir versenden kostenlos und portofrei an jedermann unseren illustrierten Katalog, der 160 verschiedene Gegenstände enthält, die wir gegen Coupons gratis und franco eintauschen

GEORG A. JASMATZI AKT. GES.
Spezial-Abteilung Dresden-A., Prager Strasse 6

Bekanntmachung.

Von dem am 1. April d. Js. fällig gewordenen Bächen für städtische und Stiftungsländereien ist ein großer Teil noch nicht bezahlt.

Die Restante werden erachtet, die Rückstände umgehend an unsere Stadthauptkasse zu zahlen.

Stolp, den 29. Juni 1903.
Der Magistrat.

Krieger-Verein

Gunsow.

Versammlung

am Sonntag, d. 5. Juli, nachmittags 5 Uhr

- Tagesordnung:
1. Vortrag: Fürst Blücher, der Marschall Vorwärts,
 2. Wahl des Fahnenträgers und der Fahnenjunger,
 3. Gewehr,
 4. Verschiedenes,
- Bollschüssiges und pünktliches Erscheinen notwendig.
Der Vorstand.
J. A.:
Bolduan.

Eisenbahn-Verein.

Die Beerdigung des Hilfs-Lademeisters

Salowski

findet den 4. d. Mts., nachmittags 4 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Abholung der Vereinsfahne um 3 1/2 Uhr von dem Inspektionsgebäude, Bahnhof Stolp.

Stolp, den 2. Juli 1903.
Der Vorstand.

Schützen-Garten.
„Bliemchen“
kommt!
(Renommierteste Gesellschaft!)
Seriflaffige Künstler.

Meiner werten Kundschaft zur gefälligen Nachricht, daß ich meine

Schuhmacherei

nach wie vor weiter führe. Um geneigtes Wohlwollen bitte auch fernherhin.

Hochachtungsvoll
B. Wolff.

Ich verreise

auf etwa 4 Wochen. Herr **Dr. Röttcher** wird mich vertreten.

Dr. R. Gaul.

Den Herren **Gemeindevorsteher** empfehlen wir unser **Lager** von

Formularen

aller Art.
F. W. Feige's Buchdruckerei.

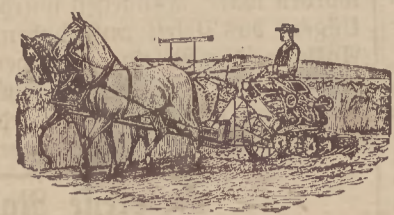
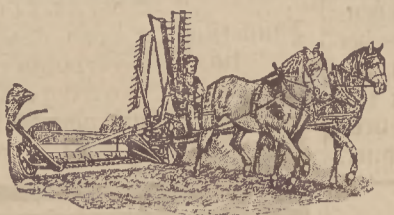
Rheumatismus-

u. Sicht-Kranken teile ich aus Dankbarkeit unentgeltlich mit, was meiner lieben Mutter nach jahrelangen gräßlichen Schmerzen sofort Linderung, und nach kurzer Zeit vollständige Heilung brachte.

Marie Grünauer,
Köchin,
München, Buttermelcherstraße 11, r.

Henkels Bleich-Soda

Reiche Heirat vermittelt Bureau Krümer, Leipzig Brüderstr. 6. Auskunft gegen 20 Pf.



Walter A. Wood
Grasmäher, Alce- und Getreidemäher,
Garbenbinder, Heuwender, Ernterechen
empfehlen
L. Hofenfeldt-Stolp,
an der Schloßkirche.

Bekanntmachung.
Das diesjährige Ober-Ersatz- (Aushebungs-) Geschäft für den Stadtkreis Stolp findet am **9., 10. und 11. Juli d. Js. im Rinkleben'schen Lokal an der Schlawer Chaussee, jedesmal des Morgens von 7 1/2 Uhr ab, statt.**

Die Bestellungspflichtigen müssen reinlich an Körper und Kleidung, insbesondere auch mit gewaschenen Füßen und beschnittenem Kopfsaar und nazientlich auch nüchtern vor der Aushebungskommission erscheinen. Jeder Militärpflichtige muß seinen **Gestellungsbefehl und Losungsschein** mitbringen, mer nicht im Besitz des Letzteren ist, hat die Ausstellung eines Duplikats bei dem unterzeichneten Zivilvorstehenden zu beantragen. Militärpflichtige, die mit solchen Fehlern behaftet, welche unter Umständen nicht sogleich zu erkennen sind, wie Taubheit, Stottern, Schwerhörigkeit, auch Blödsinn und dergl. müssen durch Atteste ihrer Ortsbehörde, Prediger oder Schullehrer nachweisen, daß sie nach den von den Attestausstellern gemachten Erfahrungen mit dem bezeichneten Ubl. wirklich behaftet sind. Bloße mündliche Angaben können nicht berücksichtigt werden. Wer an Epilepsie zu leiden behauptet, hat auf eigene Kosten 3 glaubhafte Zeugen hierfür vor der Aushebungskommission zu stellen. Wer durch Krankheit am Erscheinen gehindert ist, muß dies durch ärztliches Attest nachweisen. Geschieht dies nicht, so wird angenommen, daß absichtliche Nichtgestellung vorliegt und hat der Betreffende in diesem Falle nicht allein eine Bestrafung bis zu 30 Mark, oder eine Haftstrafe bis zu 3 Tagen, oder Nichtberücksichtigung der Reklamationsgründe zu gewärtigen, sondern wird zwangsweise eingeholt und eventuell auch vorzugsweise eingestellt werden. Die ärztlichen Atteste müssen entweder von einem beamteten Arzt ausgestellt oder von der Polizei-Verwaltung beglaubigt sein.

Reklamationen, welche von Angehörigen der zur Aushebung besonders beorderten Mannschaften, sowie für Militärpflichtige der seemannischen Bevölkerung beim diesjährigen Musterungsgeschäft bereits angebracht, gelangen, soweit sie nicht berücksichtigt sind, zur Entscheidung der königlichen Ober-Ersatzkommission und brauchen nicht wiederholt zu werden.

Die Reklamationen werden während des Geschäftes bei Vorstellung der betreffenden Militärpflichtigen erledigt.

Die Reklamierten haben sich mit ihren Angehörigen vorzustellen. Ist ein persönliches Erscheinen der Angehörigen vor der Aushebungskommission nicht möglich, so muß im Krankheitsfalle ein von dem Kreisarzt oder einem Militärarzt ausgestelltes, in anderen Fällen ein behördliches Attest beigebracht werden. Ausgenommen vom persönlichen Erscheinen sind die über 26 Jahre alten Brüder der Reklamierten, die bereits verheiratet sind und einen eigenen Hausstand haben.

Stolp, den 20. Juni 1903.
Der Civil-Vorsitzende der Ersatzkommission des Aushebungs-Bezirks Stadt Stolp.
Matthes.

Tüchtige Schneiderin,
die vollständig mit dem Andern von **Damen-Konfektion** vertraut ist, auch die Arbeitsstube zu beaufsichtigen hat, findet dauernde Stellung.

Robert Landt,
Kaufhaus am Neuentor,
(Fernsprecher Nr. 251.)
Schriftliche oder persönliche Meldung.

Wer Stelle sucht verlange die Deutsche Bank in der Gellin.
Schrotmühle
stellen wir zu besonders billigen Sägen zur Verfügung.
Decker & Blau.

Formulare
zu Lehrverträgen
nach Vorschrift der Handwerkskammer sind vorrätig in
F. W. Feige's Buchdruckerei.

Wer liefert mir wünschentlich große Posten frische **Wirtschaftseier** sowie **Schlacht-geflügel** aller Art gegen Kasse? Differenzen mit billigster Preisangabe franko hier evtl. Probe erb
Ernst Pehlgrimm,
Zwinemünde,
— Fischerstr. 10. —

Als vorzügliches Kraft- und Mastfutter empfehle ich **Weizenkleie-Melassefutter,**
hergestellt aus 45—50 Pfd. grober Weizenkleie und 50—55 Pfd. bester Zuckerrübenmelasse
100 Pfd. Mk. 4,50
A. P. Hillebrand,
Blücherplatz.

Liebreizend
erscheinen Alle, die eine zarte, weiße Haut, rosigen, jugendlichen Teint und ein Gesicht ohne Sommersprossen und Hautunreinigkeiten haben, daher gebrauchen Sie nur **Radsenker Steckenpferd-Villemilch-Seife**
v. Bergmann & Co., Radebeul-Dresd.
à St. 50 Pfg. bei: J. C. Weller Nachf., H. Weiss, O. Gliese, H. Raddatz und in der Blücher-Apotheke. In Stolpmünde: Apotheke Simon.

Erdbeeren
von vorzüglichem Wohlgeschmack, frisch gepflückt in meinem Garten empfiehlt
W. L. Schicht.

1 einpferdiger **Gasmotor,**
gut erhalten, steht bei uns zum Verkauf.
F. W. Feige's Buchdruckerei.
Stolp i. Pomm.

2 Sofas, 2 Bettstellen mit Matrasen verkauft billig
Emil Baseler,
Schmiedetormauerstr. 41.
In dem zur Konkursmasse des Schuhmachermeisters **Bernhard Wolff** gehörigen Wohnhause ist eine **kleine Wohnung,** bestehend aus Zimmer, 2 Kammern, Küche und Keller, sofort oder später zu vermieten.
Näheres in meinem Bureau, Wollweberstr. 5.
Stolp, den 2. Juli 1903.
Der Verwalter
Max Feige.

2 Wohnungen
von 2 Stuben, Kabinett, Bodenkammer, Stall, Keller und anderem Zubehör sind vom ersten Oktober zu vermieten. Eine Wohnung kann sogleich bezogen werden.
Triftstraße 27.

Schnitter-Decken,
Stroh-Säcke,
Getreide-Säcke,
Pläne u. s. w.
empfehlen sehr billig.
Robert Landt,
Kaufhaus am Neuen Tor,
Fernsprecher Nr. 251.

Zur Reparatur und **Anstrich von Wohnhäusern** empfehle den Hausbesitzern und Malermeistern die Benutzung meiner **Leitergerüste**
bei billigster Preisberechnung.
Carl Papenfuss,
Amtsstraße 22.

Kuriertaschen
wie Abbildung, in la. Rindleder mit Lederfutter 3,00 Mk. Dieselben Fasson in Schafleder 1,95 Mk. Geringere Qualität von 85 Pfg. bis 1,75 Mk. Extrafine Taschen bis 6,75 Mk. Seehund- und Fuchsen-Leder empfiehlt
Voltega, Markt 9.

Man fordere überall
Henkel's Bleich-Soda
Unübertroffenes Waschmittel.

Pommersche Zementstein-Fabrik „Meteor“
Koepke, Ottow & Co., Stolp i. Pom.,
Fabrikation stilvoller Gipsoxylin und Stuccolin-Dekorationen für Innendekorationen und Façaden.
Antragearbeiten, Marmorputz etc.

Nur die Marke „Pfeilring“ gibt Gewähr für die Aechtheit unseres **Lanolin-Coilette-Cream** Lanolin.
Man verlange nur **„Pfeilring“ Lanolin-Cream** und weise Nachahmungen zurück.
Lanolin-Fabrik Martinikenfelde

Steinschläger
zum Schlagen von Pflastersteinen
finden dauernde Beschäftigung bei **H. Nerius, Dramburg.**

Ein **Schriftsetzer** sofort gesucht.
F. W. Feige's Buchdruckerei.
Technikum Sternberg (Meckl.)
Maschinen-, Elektrotechn., Baugew., Tischenschule, innangeh., Mal. Kurs

Feinsten **Himbeer- und Kirschschaft,**
in Raffinade eingedocht, p. Pfd. 50 Pfg., empfiehlt
A. P. Hillebrand.